



MEDIZINISCHE
UNIVERSITÄT WIEN

Antrittsvorlesungen:

Ulrike Attenberger

Professorin für Radiologie

Christoph Juchem

Professor für Magnetresonananzphysik

13. Juni 2025, 13:00 – 14:30 Uhr

Hörsaalzentrum der MedUni Wien im AKH Wien, Ebene 7

Währinger Gürtel 18-20, 1090 Wien

www.meduniwien.ac.at/antrittsvorlesungen



Ulrike Attenberger

Professorin für
Radiologie

Von Tesla zu Terrabyte – Der Wechsel eines Berufsbilds in Zeiten von Digital Health und AI

Ulrike Attenberger ist Expertin für Digitalisierung und Künstliche Intelligenz im Gesundheitswesen. Seit Juli 2024 ist sie Professorin für Radiologie an der MedUni Wien und seit Jänner 2025 leitet sie die Universitätsklinik für Radiologie und Nuklearmedizin. Ihre Motivation für den Einsatz von Digitalisierung und künstlicher Intelligenz für eine optimierte Patient Journey ist es den Herausforderungen des demographischen Wandels wirksam zu begegnen. Moderne Technologien sollen den Zugang zu qualitätsgesicherter Versorgung sichern und die Grundlage für eine präzise, individualisierte Therapie bilden. Attenberger leitete zuvor die Klinik für diagnostische und interventionelle Radiologie am Universitätsklinikum Bonn. Sie studierte Medizin in München, habilitierte sich 2011 in Radiologie und initiierte mehrere geförderte Digital- und AI-Projekte. Mit ihrer internationalen Erfahrung will sie die digitale Transformation der Medizin in Wien weiter vorantreiben.

Vorstellung

Maximilian Reiser, LMU München und
Klinikum Grosshadern

Begrüßung

Markus Müller, Rektor der MedUni Wien



Christoph Juchem

Professor für
Magnetresonanzphysik

Magnetresonanz-Physik – vom Labor in die Klinik

Christoph Juchem entwickelt neue MR-Technologien und -Methoden für klinische und neurowissenschaftliche Anwendungen und erschließt das Potenzial der MR-Tomographie und -Spektroskopie. Sein klinischer Forschungsfokus liegt auf dem Verständnis neurochemischer Prozesse des zentralen Nervensystems sowie der Rolle metabolischer Störungen bei neurodegenerativen, psychiatrischen und immunologischen Erkrankungen.

Nach seinem Physikstudium in Bonn und Madrid promovierte Christoph Juchem am Max-Planck-Institut für biologische Kybernetik und der Universität Tübingen in Physik und Neurowissenschaften. Es folgten Positionen an der Universität Yale, wo er zunächst als Postdoc und später als Assistant Professor tätig war. Seit 2016 lehrte und forschte er an der Columbia Universität in New York, zuletzt als tenured Associate Professor für Biomedizinische Ingenieurwissenschaften und Radiologie.

Vorstellung

Laura M. Schreiber, Universitätsklinikum
Würzburg

Im Anschluss Get-together mit Buffet
Anmeldung bitte bis 6. Juni 2025 unter:
www.meduniwien.ac.at/antrittsvorlesungen